

*Jäger waren wir immer*

## Was bedeutet der Begriff „Jagdregal“

S. 20, 348

Das **hoheitliche Recht (Regal)**, die **wild lebenden Säugetiere und Vögel jagdlich zu nutzen**. Es liegt bei den **Kantonen**. Somit ist in der Schweiz das Jagdrecht nicht an Grundbesitz gebunden, sondern es kann auf alle Bürger übertragen werden.

*Jäger waren wir immer*

## Was bedeuten die Begriffe „hohe Jagd“ und „niedere Jagd“ – früher und heute?

S. 19-20

- Mittelalter: Die **Hochjagd – Jagd auf besonders „wertvolles“ Wild** wie Rothirsch, Steinbock, Gämse, Auerhahn, Wildschwein, z.T. Reh - war ein **Privileg für Adel und Kirchenfürsten**
- Heute: Wird von **Hoch- und Niederwild frei von Werturteilen** gesprochen. In Patentjagdkantonen wird z.T. unterschieden zwischen Hoch- und Niederjagd, allerdings **im Sinne von unterschiedlichen Jagdzeiten und Jagdpatenten**

*Jäger waren wir immer*

## Die Kombination welcher Faktoren verursachte im 19. Jahrhundert den Niedergang der Wildbestände?

S. 19-21

- **1798**: Jagd wurde zum **Volksrecht** erklärt (Abschaffungen der Jagdprivilegien des Adels)
- **Armut** und **Hungersnöte**
- **Fehlende Schutzgesetze**
- **Rodung der Wälder** als Lebensräume
- Verstärkte **Konkurrenz durch Nutztiere**
- Verbesserte **Waffentechnik**

*Jäger waren wir immer*

## Die Kombination welcher Faktoren verursachte im 19. Jahrhundert die Ausrottung der Grossraubtiere?

S. 22

- **Rodung der Wälder** als Lebensräume
- **Ausrottung der Huftierbestände** als Nahrungsgrundlage
- Folglich zunehmende Übergriffe auf Nutztiere und daher **intensive Bejagung (unterstützt durch Abschussprämien)**

*Jäger waren wir immer*

## Welche Faktoren führten wann zur Erholung der Wildbestände?

S. 22 - 24

- **1876: Erstes „Bundesgesetz über die Jagd und den Vogelschutz“** → u.a. Schutz von „Nützlingen“, Etablierung von Jagdsystemen, Jagdbanngeländen und Wildhütern
- **1876 erstes Forstgesetz** → Nachhaltige Waldnutzung und Aufforstungen

*Jäger waren wir immer*

## Welches sind die Jagdsysteme der Schweiz?

S. 24-26

Jeder Kanton bestimmt selbst, nach welchem System die Jagd ausgeübt wird:

**Patentjagd** (16 Kt.), **Revierjagd** (9 Kt.), **Jagdverbot** (Genf, Jagdverbot für Freizeitsjäger bzw. Regulierung durch staatliche Wildhüter)

*Jäger waren wir immer*

## Beispiele von Aufgaben, welche die Jägerschaft wahrnimmt

S. 26-27

- **Erhaltung/Aufwertung** der Lebensräume, **Schutz** deren Bewohner
- **Nachhaltige Nutzung** der Wildbestände
- **Respektvoller Umgang mit individuellem Tier**
- **Wildschadenverhütung**

Fügen Sie weitere, **eigene Argumente** an!

- .....

(vgl. auch Kapitel Jagd & Öffentlichkeitsarbeit)

*Jäger waren wir immer*

## Begriffe, welche anstelle von „Weidgerechtigkeit“ und „Jagdetik“ sinnvollerweise verwendet werden können

S. 30

Wer von **Achtung**, **Anstand** und **Fairness** gegenüber dem Wild, den Mitjägern und der Öffentlichkeit spricht, wird sowohl von Jägern wie auch Nichtjägern verstanden

*Jäger waren wir immer*

## Was kann eine respektvolle Behandlung eines erlegten Tieres beinhalten?

S. 27-28

- Kurze **Andacht** beim erlegten Stück
- Einbringen des „**letzten Bisses**“ in den Äser des erlegten Wildes (Zweig oder Blumenstrauss)
- **Strecke legen** (auf Hygiene achten!)

*Jäger waren wir immer*

## Was bedeuten die Begriffe „Bruch“, „Schützenbruch“, „letzter Bruch“

S. 29-30

- **Bruch** = abgebrochene Zweige zum „verbrechen“ des Anschusses (Position von Jäger und Stück während des Schusses, Fluchtrichtung)
- **Schützenbruch** auf dem Hut eines erfolgreichen Jägers
- **Letzter Bruch** = Ehrung des Grabs eines verstorbenen Jägers

